

VALENTIN WINE

Vendemmia Tardiva, Valtellina Superiore DOCG

Sassella Ultimi Raggi 2018 AR.PE.PE.

CHF 82.00

- 75cl
- 13.5%
- Valtellina
- Nebbiolo
- AN 20907518

Vinifikation
Vergärung im grossen Holzbottich, danach Ausbau für 39 Monate in grossen Steinbottichen.

Degustationsnotiz Nase
Würziger, mineralischer und schön reifer Duft nach getrockneten roten Beeren mit ganz leichtem Goudron, warmem Eichenholz, Leder, etwas Melasse und viel toskanische Kräuterwiese.

Degustationsnotiz Gaumen
Geschliffen, fein und nachhaltig, eingemacht Frucht, würzig und kräuterig, florale Anklänge im Hintergrund, perfekt eingebundene Tannine, hat Kraft und Substanz, merkliche Mineralik, wirkt jung und ist schier endlos im Finale - für den optimalen Genuss zwei Stunden dekantieren, aber dann gaaaaaanz gross!!

Passt zu
Dunklem Fleisch mit würziger und kräfftiger Sauce, oder einem Stück gereiften Hartkäse.

Trinkreife
Jahrgang + 20 Jahre

Produzent
Seit 1860 produzieren die Pelizzattis in Sondrio Wein. 1973 schloss sich die Firma einer italienischen Weingruppe an, die verschiedene Weinkellereien in ganz Italien umfasste. Arturo Pelizzatti wurde jedoch mit diesem Schritt nie wirklich glücklich und startete zehn Jahre später neu. Da er den Namen verkauft hatte nannte er das neue, alte Familienweingut AR.PE.PE. „Arturo Pelizzatti Perego“.
Seit 2004 führen nun Arturos Kinder Isabella und Emanuele die Geschicke von AR.PE.PE. Wie kaum ein anderes Weingut halten Sie die Tradition des klassischen Veltliner Weines hoch. Sie interpretieren jedoch die Kelterung völlig neu und lassen dadurch elegante, komplexe und finessenreiche Weine entstehen, die mit ihrem Aromareichtum schlicht überwältigend sind.



VALENTIN WINE

Sassella Ultimi Raggi 2018 AR.PE.PE.

Region

Die Region Valtellina zeichnet sich durch ein besonders günstiges Klima aus, das perfekte Voraussetzungen für hochwertigen Weinbau schafft. Dabei ist die Region einer der wenigen Orte ausserhalb des Piemonts, wo die Nebbiolo-Traube gedeiht. Ausserdem hat sie die grössten zusammenhängende Terrassenlandschaft Italiens und umfasst mehr als 995 Hektaren Rebfläche, auf der hauptsächlich Nebbiolo angebaut wird. Hinzu kommen einige «Abkömmlinge» des Nebbiolos wie Pignola, Rossola und Prugnola.